

Zu Gast in Koblenz – gemeinsam mit der DGSF

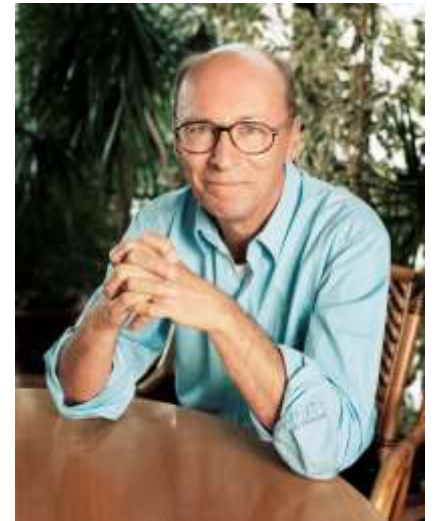
6. Juli 2021

Menschenwürde und Scham

DGSF-Fachtag/Workshop am 06. Juli 2021, 9.00 - 17.00 Uhr, Forum Pallotti in Vallendar.

„Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Begegnung, in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann. Unerkannte Schamgefühle können z.B. zu Depression, Rückzug oder Sucht führen – oder in Zynismus, Trotz oder Aggression umschlagen. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen und konstruktiv mit ihr umgehen zu können. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Aufgaben: Scham ist, nach Leon Wurmser, die Hüterin der Menschenwürde.“

In der Fortbildung werden (aus Sicht von Psychologie, Sozialpsychologie und Gehirnforschung) die grundlegenden Informationen über Scham vermittelt. Daran anknüpfend wird die Bedeutung des Themas erarbeitet: für die eigene Person, für die jeweilige Arbeit mit Menschen und für die Rahmenbedingungen dieser Arbeit.



Dr. Stephan Marks

Dr. Stephan Marks,

Sozialwissenschaftler, Supervisor und Sachbuch-Autor. Er bildet seit vielen Jahren Berufstätige, die mit Menschen arbeiten, über Menschenwürde und Scham fort. Stephan Marks leitete das Forschungsprojekt Geschichte und Erinnerung. Er ist Gründungsmitglied und war langjähriger Vorstandsvorsitzender von Erinnern und Lernen e.V.; Gründungsmitglied des Freiburger Instituts für Menschenrechtspädagogik.

Veröffentlichungen:

- Scham – die tabuisierte Emotion, Patmos Verlag 2017 (7. Auflage).
- Warum folgten sie Hitler? Die Psychologie des Nationalsozialismus, Patmos Verlag 2017 (4. Auflage).
- Die Würde des Menschen ist verletzbar, Patmos Verlag 2017 (2., völlig überarbeitete Neuauflage des Buches "Die Würde des Menschen oder der blinde Fleck in unserer Gesellschaft").
- Die Kunst nicht abzustumpfen. Hoffnung in Zeiten der Katastrophen, Gütersloher Verlagshaus 2012.
- mit Ursula Immenschuh: Scham und Würde in der Pflege. Ein Ratgeber. Mabuse Verlag 2014.
- Hrsg: Märchen von Krankheit und Heilung. Fischer Taschenbuch Verlag 2018 (2. Auflage).

Teilnahmegebühr: 110,- € (DGSF-Mitglieder 100,- €, Teilnehmende in unseren längerfristigen Weiterbildungen und Ehemalige 90,- €). Die Veranstaltung wurde als Fortbildung von der LPK-RLP mit 11 Punkten anerkannt.

Anmeldung über <http://istn-koblenz.de/kontakt/anmeldung/>